

Tipps für den Transporterraum

Star Trek Away Team

Bleiben Sie der Krankenstation lieber fern? Wenn Sie mit Romulanern, Borg und sonstigen Weltraumbanditen nicht fertig werden, sind unsere Tipps genau das Richtige.

UNSICHTBAR bleiben

Manche Missionen in Activisions galaktischem Taktikspiel Star Trek Away Team sind knüppelhart. Unsere Tipps erleichtern Ihnen die schwierigen Einsätze auf fremden Planeten und erhöhen Ihre Überlebenschancen.

TIPP 1: Selbstverständlich sollten Sie stets versuchen, unentdeckt zu bleiben. Besonders wichtig ist das bei den Sicherheitskameras. Die schlagen nicht nur Alarm, sondern legen auch einen Logbucheintrag über ihre Sichtung an. Den müssen Sie dann erst wieder umständlich löschen, um Ihre Spuren zu verwischen.

LEISE treten

TIPP 2: Die Wachen haben scharfe Ohren. Blenden Sie deshalb immer die Schallwellen ein, die Ihren Lärmpegel anzeigen. Das ist zwar etwas unübersichtlich, dafür lässt sich besser abschätzen, wann ein Gegner Sie hört. Im Zweifelsfall lieber schleichen, um unbemerkt zu bleiben.

Gegner ABLENKEN

TIPP 3: Machen Sie sich die Neugier der Feinde zunutze. Lärmgranaten locken Wachen in einen Hinterhalt, wo im Idealfall schon eine Mine oder ein Stasisfeld wartet.

Bewegungen LERNEN

TIPP 4: Auch wenn es eine mühselige Angelegenheit ist: Lernen Sie die Routen der Gegner und die Zyklen der Kameras auswendig. So können Sie Ihr Vorgehen optimal timen und den Patrouillen aus dem Weg gehen.

KAMERAS auschalten

TIPP 5: Bei manchen Einsätzen ist es möglich, in einer Sicherheitszentrale sämtliche Überwachungsanlagen auszuschalten. Das ist am Anfang einer Mission besonders wichtig, um so sämtliche Kameras lahm zu legen. Dann brauchen Sie sich nur noch um menschliche Wachen und nicht mehr die elektronischen Augen zu kümmern.

Ständig HEILEN

TIPP 6: Wenn eines Ihrer Teammitglieder stirbt, gilt die Mission sofort als gescheitert. Achten Sie deshalb immer auf den Gesundheitszustand Ihrer Mannen, und heilen Sie Verletzte rechtzeitig mit einem Hypospray.

PAUSE nutzen

TIPP 7: Bei überraschenden Gefechten haben Ihre Leute oft die falsche Waffe oder sogar überhaupt keine in der Hand. Statt hektisch im Inventar zu kramen, sollten Sie mit der Eingabetaste den Pausenmodus aktivieren. Dann können Sie die Kämpfer in Ruhe mit Phasern und Disruptoren ausrüsten. Vergessen Sie also die Pausentaste nicht!

Gegenstände SAMMELN

TIPP 8: In vielen Levels liegen Gegenstände herum, die durch ein Blinken gekennzeichnet werden. Auch wenn der Weg dorthin oft schwierig und mit Wachen gespickt ist, sollten Sie die Pakete einsacken. Meistens finden Sie darin Nachschub für das Hypospray, Handgranaten oder kostbare Scharfschützen-Munition.

Die ideale Reisegruppe

LEVEL auskund- schaften

TIPP 9: Wenn Sie eine Mission zum ersten Mal starten, schauen Sie sich die Karte in Ruhe an, ohne auf die Auswahl der Teammitglieder zu achten. Dann brechen Sie den Auftrag ab, um mit einer ideal zusammengestellten Mannschaft die Aufgabe erneut anzugehen.

KRÄUTER nutzen



Zu Tipp 8: Hinter dem Kistenstapel liegen wertvolle Gegenstände.

Leichen VERSTECKEN

TIPP 10: Beachten Sie bei der Auswahl des Teams unbedingt den Landschaftstyp des Levels. In Dschungelgebieten müssen auf jeden Fall Quint Freedman oder Yraxis ins Team. Die beiden brauen aus Kräutern Heiltränke, die Ihnen helfen, kostbare Hyposprays zu sparen.

TIPP 11: Wenn Sie in einem Level mit sehr vielen Gegnern zu rechnen haben, sind Brexen Ijoula oder Vas Aloram die erste Wahl. Nur diese beiden können mit dem Transporter-Gefängnis verräterische Leichen einfach wegbeamten. Allerdings sollten Sie die Basisstation des Transporters weit weg von allen Gegnern aufstellen.



Tipp 11: Die Transporter-Station sollten Sie möglichst verstecken.

SCHARF schießen

TIPP 12: Wenn Sie noch Platz im Team haben, können Sie einen Sicherheitsmann engagieren. Bis auf Vin Asunder tragen diese Waffenexperten alle ein Scharfschützengewehr. Sinjin Kirk hat für die Flinte am meisten Munition, dafür aber sonst nichts im Inventar. Damit jeder Schuss sitzt, empfiehlt es sich zu warten, bis der Gegner wirklich stillsteht. Versuchen Sie auch, bevorzugt Feinde in schwer einzusehenden Winkeln zu erledigen, damit die Leichen nicht so leicht entdeckt werden.

MS